



Trichlorin



Langsam lösliches, organisches Chlorgranulat

Allgemeines

Die desinfizierende Wirkung des Chlors und chlorabspaltender Verbindungen haben sich seit langem bewährt. Aufgrund der Summe ihrer positiven Eigenschaften haben sich unsere Trockengranulate in den letzten Jahren durchgesetzt.

Produkteigenschaften

Trichlorin ist ein langsam lösliches Chlorgranulat auf der Basis: Chlorcyanurat mit einem aktiven Chlorgehalt von **ca. 90 bis 94 %**.

Trichlorin löst sich rückstandsfrei, aber langsam auf, reagiert härteunabhängig,

Trichlorin ist geeignet zur Desinfektion, Oxidation und für Spezialaufgaben:

a) Abtötung von Mikroorganismen:

Durch Oxidation werden Algen, Bakterien und Pilze abgetötet. Viren werden inaktiviert.

b) Geruchsbeseitigung:

Durch Oxidation geruchsbildender Verbindungen, wie z. B. Ammoniak usw.

c) Entgiftung:

Durch Oxidation von z. B. Nitrit in Nitrat

d) Entschwefelung:

Durch Oxidation von Schwefelverbindungen (Sulfide, Sulfite) in Sulfate.

e) Entfernung von Eisen und Mangan:

Durch Oxidation werden Metallkationen in die maximale Wertigkeit überführt, wobei diese je nach pH-Wert als unlösliche Oxide oder Hydroxide ausfallen bzw. filtrierfähig sind.

f) Senkung des Kaliumpermanganatverbrauchs:

Durch Oxidation von wasserbelastenden Stoffen.

Oxidative und biozide Wirkung

Bei der Reaktion mit einem polaren Lösungsmittel, z. B. Wasser, erfolgt die Bildung von Chlorwasser. Bei allen Chlorträgern, die zur Desinfektion verwendet werden, laufen die gleichen Hydrolysereaktionen ab. Je nach dem vorliegenden pH-Wert, der sich durch die Auflösung des jeweiligen Chlorträgers einspielt, liegen in der Lösung entweder bevorzugt Hypochloritionen oder bevorzugt Moleküle der Unterchlorigsäure vor. Bei bestimmten Reaktionen von **Trichlorin** erfolgen Elektronenübergänge, wobei sich Sauerstoff an den Reaktionspartner anlagert. Reduzierende Anionen, wie z. B. Nitrit usw., werden direkt in die maximale oxidative Wertigkeit überführt.

Die algizide Wirkung von **Trichlorin** resultiert aus der Verschiebung des Redoxpotentials sowie der Abspaltung von freiem wirksamen Chlor, das für Algen in hohen Konzentrationen toxisch ist.

Trichlorin wirkt gegen pathogene und nichtpathogene Algen, Bakterien, Pilze und Viren.

Vor Gebrauch von Trichlorin ist die Produktinformation sowie die Kennzeichnung zu lesen, damit das Biozid sicher verwendet werden kann.

Für eine detaillierte Beratung stehen Ihnen unsere Fachberater, für die Untersuchungen unser Labor zur Verfügung



**Die Spezialisten
für Ihr Wasser**

cealin[®]

**Im Kälberkamp 5 - 8
31157 Sarstedt / Han.**



Telefon: 05066 - 8092 - 0 / Fax: 05066 - 8092 - 22 / E-Mail: info@cealin.com / Internet: www.cealin.com

Physikalische u. chemische Eigenschaften

Aussehen:	Granulat mit starkem Chlorgeruch
Zersetzungstemperatur:	ab ca. 360°C
Schüttgewicht:	ca. 1,1 (bei grober Körnung)
Löslichkeit im Wasser bei 20°C:	ca. 1,25 (bei feiner Körnung)

Anwendung

Eine verbindliche Angabe der optimalen Einsatzmenge ist auf die verschiedenen Anwendungsgebiete bezogen sehr unterschiedlich. Praktische Ergebnisse zeigen, dass die Dosierung zwischen **1-3 g/cbm zur Wasserentkeimung, ab 50 g/qm pro Anwendung zur örtlichen Algenbekämpfung**, je nach Betriebsbedingungen und Wasserverschmutzungen, schwanken kann.

Konzentrationskontrolle

a) Laborunabhängig, zur laufenden Kontrolle:

Farbvergleichsbestimmung mit DPD-Reagenzien

b) Labormäßiger Nachweis, zur laufenden Kontrolle:

100 ml des zu untersuchenden Wassers werden mit 6 N-Salzsäure angesäuert und mit 1 g Kaliumjodid versetzt. Die entstehende Rotfärbung wird mit 0,01 n-Natriumthiosulfatlösung nach farblos titriert.

Besondere Anwendungshinweise

Bei Anwendung zur örtlichen Algenbekämpfung ist aufgrund des Schüttgutverhaltens die grobe Qualität einzusetzen.

Bei Eingabe über Dosieranlage muß das Granulat ca. 24 Std. vorgelöst werden, da es sich langsam auflöst.
Als Einsatzkonzentration 1-3 % ige, max. 5 % ige Lösung ansetzen.

Handhabung und Lagerung

Trichlorin sollte in geschlossenen Behältern kühl und trocken gelagert werden. Es ist vor Wärmeeinwirkung und Feuchtigkeit zu schützen.

Trichlorin selbst ist nicht brennbar, fördert jedoch bei einem Zusammenbringen mit brennbaren Materialien die Entflammung.

Bei kühler und trockener Lagerung ist *Trichlorin* 1 Jahr lagerfähig.

Verpackungseinheiten

12 kg-Kunststoffeimer mit Schnappdeckel, 50 kg-Kunststofftrommel

Trichlorin - Langsam lösliches Chlorgranulat

Für eine detaillierte Beratung stehen Ihnen unsere Fachberater, für die Untersuchungen unser Labor zur Verfügung

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie zeigen unverbindlich die Anwendung unserer Verfahren. Nachdruck - auch auszugsweise - ist nicht gestattet